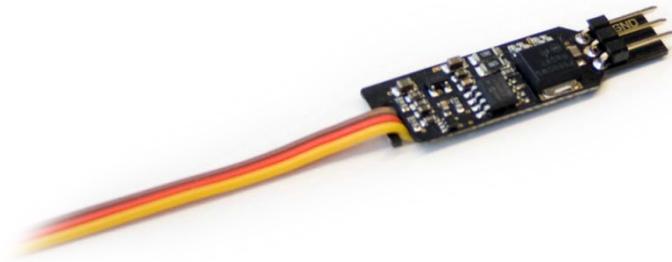


A2-LightDriver CPLL+



Inhalt

| | |
|-------------------------|---|
| Intro | 3 |
| Spezifikation | 3 |
| Anschlussbelegung | 4 |
| Programmierung | 5 |
| Tips & Tricks | 7 |

Intro

Der A2-LightDriver CPLL+ ermöglicht das Betreiben einer LightSource der tiefsten Leistungsklasse (CPLL) mit 100mA im Dauerbetrieb.

Durch den Einsatz einer modernen Konstantstromquelle entfällt die lästige Abhängigkeit des LED-Stroms mit der Betriebsspannung. Die LightSource wird über den gesamten Spannungsbereich von 4.8V-8.4V mit dem vollen Strom versorgt und verliert auch bei tiefer Eingangsspannung nichts an seiner Leuchtkraft. Der A2-LightDriver CPLL+ wird programmiert und gesteuert über einen RC-Kanal.

Spezifikation

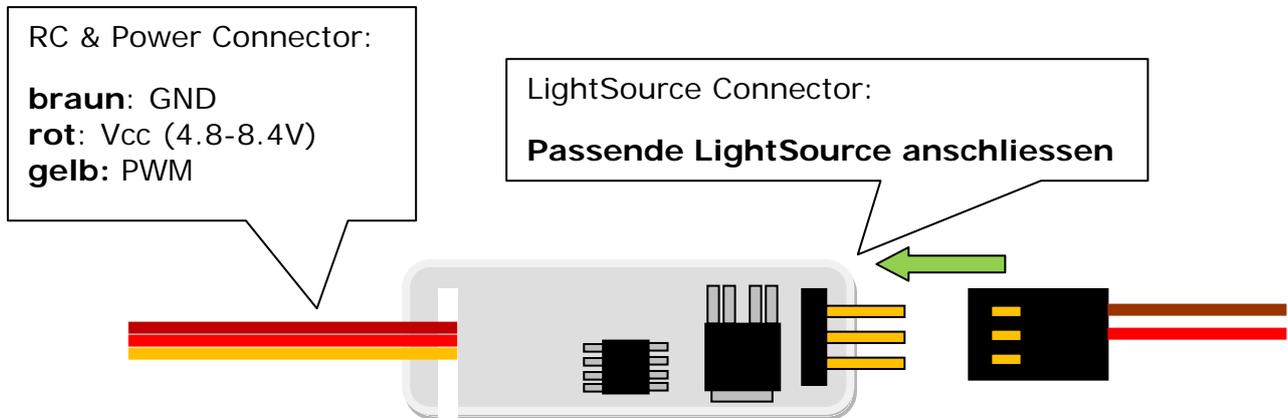
Der A2-LightDriver CPLL+ ist wie folgt spezifiziert:

| Parameter | Spezifikation |
|----------------------------|--------------------------------------|
| LED Kanäle: | 1 |
| LED Strom: | geregelt 100mA |
| Betriebsspannung*: | 4.8V-8.4V |
| Passende LightSources: | Leistungsklasse CPLL (100mA) |
| Gewicht: | 5.5g |
| Abmessung: | 40mm x 12mm x 5mm |
| Funktionen programmierbar: | Unterspannungsalarm, RC Schaltpunkt, |

*zum Erreichen des Nennstromes. Betrieb mit reduziertem Strom bis 4V möglich.

| Symbolik | |
|---|---|
|  | Langer Blinkimpuls |
|  | Kurzer Blinkimpuls |
| Fetter Text | Default Einstellung der Parameter (Lieferzustand) |
|  | Auto Save nach max. 6 Wiederholungen. Weiter zum nächsten Parameter. |
|  | Lesen Sie diesen Abschnitt bevor Sie den LightDriver in Betrieb nehmen. |

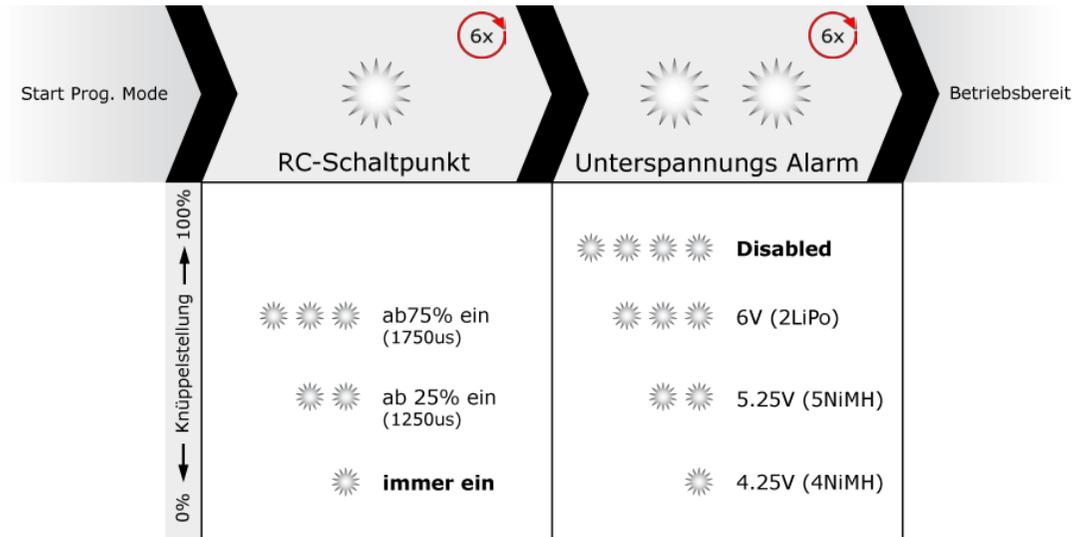
Anschlussbelegung



Programmierung

Der LightDriver CPLL+ ist per Default bereits in einer für die ersten Schritte geeigneten Konfiguration. Änderungen der Parameter werden vorzugsweise via Gaskanal gemäss folgendem Ablauf eingestellt:

1. Gasknüppel auf vollen Servoweg testen. Allenfalls auf 100% oder +/-100% je nach Fernsteuerung vorübergehend anpassen
2. Laufrichtung Gaskanal (Vollgas/Maximalstellung, Leerlauf/Minimalstellung) verifizieren und allenfalls je nach Fernsteuerung vorübergehend anpassen
3. Merkliste der gewünschten Einstellungen erstellen
4. Eine LightSource mit dem LightDriver verbinden. Dabei auf richtige Polarität achten
5. LightDriver vorübergehend mit Gaskanal des Empfängers verbinden
6. Sender einschalten
7. Gasknüppel in Maximalstellung bringen
8. Empfangsanlage mit angeschlossenem LightDriver einschalten
9. LightSource blinkt in schneller Folge. Gasknüppel rasch auf Minimalstellung bringen. Dadurch wird der Programmier-Mode aktiviert.
10. Gemäss nachfolgender Grafik die Einstellung für den RC-Schaltpunkt und den Unterspannungsalarm setzen
11. Der lange Blinkimpuls entspricht dabei dem aktuell zu konfigurierenden Parameter (RC-Schaltpunkt, Unterspannungsalarm), die nachfolgenden kurzen Blinkimpulse entsprechen der gewählten Einstellung für diesen Parameter (gemäss nachfolgender Grafik)
12. Ist die gewünschte Einstellung mit Hilfe der Gasknüppelstellung ausgewählt, einige Sekunden diese Knüppelstellung halten. Nach 6 Wiederholungen wird die Einstellung automatisch abgespeichert und zum nächsten Parameter gewechselt
13. Nach dem Durchlaufen aller Parameter des Konfigurationsmenüs wird die Programmierung beendet und der LightDriver geht in den normalen Betriebsmodus über



Beschreibung der Parameter:

RC-Schaltpunkt

Legt die Einschaltsschwelle der LightSource fest.

In der Einstellung „immer ein“ bleibt die LightSource unabhängig vom RC Interface immer eingeschalten.

Unterspannungsalarm

Um eine Tiefentladung eines für die Beleuchtung verwendeten Akkus vorzubeugen, kann eine Alarmschwelle aktiviert werden. Beim Erreichen der Alarm-Spannung blinkt die LightSource in rascher Folge. Zum Rückstellen des Alarms ist ein Reset erforderlich.

Tips & Tricks

Sollen mehrere A2-LightDriver CPLL+ über nur einen RC-Kanal gesteuert werden, kann mit Hilfe einer unterschiedlichen Einstellung der RC-Schaltswelle (25%, 75%) ein abgestuftes Einschalten erreicht werden.

Mit einem Dreistufenschalter können so z.B. auf der Mittelstellung nur die A2-LightDriver CPLL+ mit der RC Schaltswelle 25% eingeschalten werden, und auf der 100% Stellung werden noch zusätzlich die A2-LightDriver CPLL+ mit der RC-Schaltswelle 75% zugeschalten.



Ein leistungsstarkes Beleuchtungssystem braucht eine ausreichende Stromversorgung. Der A2-LightDriver CPLL+ hat einen Stromverbrauch von ca. 100mA. Dies entspricht etwa dem mittleren Stromverbrauch eines kleinen analogen Servos. Wenn Sie diesen also direkt am Empfänger ab BEC betreiben, müssen Sie den Verbrauch des LightDriver wie ein zusätzliches Servo berücksichtigen. Für grössere System mit mehreren LightDriver empfehlen wir die Versorgung über einen separaten Akku oder einen externen, leistungsstarken BEC.